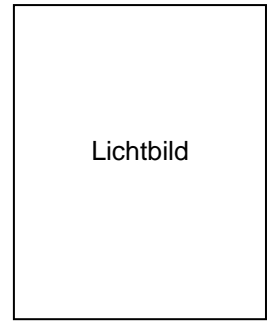


Personal- und Fragebogen

- für nichtanwaltliche Gesellschafterinnen / Gesellschafter sowie
- nichtanwaltliche Mitglieder eines Geschäftsführungs- oder Aufsichtsorgans einer Berufsausübungsgesellschaft i.S.d. § 59b BRAO (einschließlich der geschäftsführenden Gesellschafterinnen / Gesellschafter einer Personengesellschaft)



1. Antragstellerin

1	Name / Firma	
---	--------------	--

2. Angaben zur Person

1	Familiename, Vorname, ggf. akad. Grad			
2	Geburtsname			
3	Geburtsdatum		4	Geburtsort
5	Staatsangehörigkeit			
6	Wohnung	Straße, Hausnummer		
		Postleitzahl, Ort		
		<input type="checkbox"/> ich beabsichtige demnächst umzuziehen; meine Anschrift lautet ab Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort		
7	Kontaktdaten für Nachfragen (freiwillig)	Telefon E-Mail		

3. Angaben zum Beruf

1	Berufsbezeichnung	
2	Berufsaufsichtsbehörde (falls vorhanden)	

4. Angaben zum Ort der Berufsausübung

1	Ort der Berufsausübung	Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort Telefon E-Mail		
				Telefax

2	Funktion in der Berufsausübungsgesellschaft	

5. Fragebogen

Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. durch zusätzliche Angaben ergänzen. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, bitte vollständige Angaben auf unterschriebenem Blatt beifügen.

	Frage	Erläuterungen	Antworten
1	Waren Sie früher bereits Mitglied einer Rechtsanwaltskammer?	§ 26 Abs. 2 VwVfG	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
2	a) Sind gegen Sie Strafen verhängt worden? b) Haben Sie nach einer Entscheidung des BVerfG ein Grundrecht verwirkt?	Ggf. erkennende Stelle (Gericht, Staatsanwaltschaft) und Aktenzeichen angeben. Die Rechtsanwaltskammer hat ein unbeschränktes Auskunftsrecht aus dem BZRG (§ 41 Abs. 1 Ziff. 11 BZRG), d. h., die für ein Führungszeugnis geltenden Begrenzungen (§ 32 BZRG) finden ihr gegenüber keine Anwendung. Anzugeben sind alle Ermittlungsverfahren und strafgerichtlichen Verurteilungen, sofern keine Tilgungsreife nach § 45 Abs. 1 BZRG eingetreten ist. Im Fall einer Wiedenzulassung sind, unabhängig von der Tilgungsreife, Straftaten anzugeben, wenn sie Gegenstand einer anwaltsgerichtlichen Maßnahme waren und die Frist des § 205 a Abs. 1 BRAO noch nicht verstrichen ist. Falsche bzw. unterlassene Angaben können zum Ausschluss der Mitgliedschaft in einem Geschäftsführungs- oder Aufsichtsorgans der antragstellenden Berufsausübungsgesellschaft führen bzw. zu einer Versagung der Zulassung der Gesellschaft wegen Unwürdigkeit.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Gericht/StA: AZ: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Gericht/StA: AZ:
3	Sind gegen Sie beamtenrechtliche oder richterliche Disziplinarmaßnahmen oder anwaltsgerichtliche Maßnahmen verhängt worden?	Für Mitglieder nicht verkammerter Berufe sind die Angaben obligatorisch.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
4	Sind gegen Sie a) Strafverfahren b) Disziplinarverfahren c) anwaltsgerichtliche Verfahren oder Ermittlungsverfahren zu den o.g. Verfahrensarten anhängig?	Für Mitglieder nicht verkammerter Berufe ist die Angabe obligatorisch. § 59c Abs. 1 S. 2, § 59f Abs. 2 S. 1 Nr. 1, § 59j Abs. 2, § 7 S. 1 Nr. 1 - 5 BRAO	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Gericht/StA: AZ:
5	Ist Ihre Zulassung zur Rechtsanwaltschaft / als Syndikusrechtsanwalt oder eines verkammerter Berufs bereits einmal versagt, widerrufen oder zurückgenommen worden?	Für Mitglieder nicht verkammerter Berufe ist die Angabe obligatorisch. § 59c Abs. 1 S. 2, § 59f Abs. 2 S. 1 Nr. 1, § 59j Abs. 2, § 7 S. 1 Nr. 3 und 5 BRAO	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
6	Erklären Sie, dass Sie die freiheitliche demokratische Grundordnung nicht in strafbarer Weise bekämpfen?	Für Mitglieder nicht verkammerter Berufe ist die Angabe obligatorisch. § 59c Abs. 1 S. 2, § 59f Abs. 2 S. 1 Nr. 1, § 59j Abs. 2, § 7 S. 1 Nr. 6 BRAO	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
7	Leiden Sie an einer Sucht oder bestehen sonstige gesundheitliche Beeinträchtigungen, die Sie nicht nur vorübergehend an der ordnungsgemäßen Ausübung des Anwaltsberufes hindern könnten?	Für Mitglieder nicht verkammerter Berufe ist die Angabe obligatorisch. § 59c Abs. 1 S. 2, § 59f Abs. 2 S. 1 Nr. 1, § 59j Abs. 2, § 7 S. 1 Nr. 7 BRAO	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
8	Wollen Sie außerhalb ihrer beruflichen Betätigung in der Berufsausübungsgesellschaft eine sonstige Tätigkeit ausüben?	Für Mitglieder nicht verkammerter Berufe ist die Angabe obligatorisch. Anzugeben ist jede nichtanwaltschaftliche, selbständige, freiberufliche Tätigkeit, aber auch jede Tätigkeit bei einem nichtanwaltschaftlichen Arbeitgeber ; die rentenversicherungsrechtliche Bewertung ist insoweit unmaßgeblich.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

		§ 59c Abs. 1 S. 2, § 59f Abs. 2 S. 1 Nr. 1, § 59j Abs. 2, § 7 S. 1 Nr. 8 und 10 BRAO	
9	a) Sind Ihre Vermögensverhältnisse geordnet? b) Ist über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet oder sind Sie in das vom Insolvenzgericht oder im Schuldnerverzeichnis (§§ 882b ff. ZPO) eingetragen?	Für Mitglieder nicht verkammerter Berufe ist die Angabe obligatorisch. § 59c Abs. 1 S. 2, § 59f Abs. 2 S. 1 Nr. 1, § 59j Abs. 2, § 7 S. 1 Nr. 9 BRAO ggf. nähere Angaben, insbesondere über gegen Sie gerichtete Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, auf gesondertem Blatt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
10	Sind Sie durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über Ihr Vermögen beschränkt?	Für Mitglieder nicht verkammerter Berufe ist die Angabe obligatorisch. § 59c Abs. 1 S. 2, § 59f Abs. 2 S. 1 Nr. 1, § 59j Abs. 2, § 7 S. 1 Nr. 9 BRAO	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
11	Sind oder waren Sie Richter, Beamter, Berufssoldat oder Soldat?	Ausgenommen ist der Vorbereitungsdienst als Rechtsreferendar	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
12	a) Wo werden die Referendarpersonalakten über Sie geführt? b) Werden bei einer sonstigen Stelle Personalakten über Sie geführt? Sind Sie mit der Einsichtnahme in die Personalakten von öffentlichen Stellen durch die Rechtsanwaltskammer einverstanden?	Angabe, wo diese Personalakten angefordert werden können: Ggf. angeben, wo diese Personalakten angefordert werden können: Auf § 26 Abs. 2 VwVfG wird hingewiesen.	_____ <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
13	Wurde Ihnen die Eignung aberkannt, eine Berufsausübungsgesellschaft zu vertreten und ihre Geschäfte zu führen?	§ 59f Abs. 2 S. 1 Nr. 1, § 59j Abs. 2, 5 BRAO	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
14	Wurde Ihnen die Eignung aberkannt, Aufsichtsfunktionen einer Berufsausübungsgesellschaft wahrzunehmen?	§ 59f Abs. 2 S. 1 Nr. 1, § 59j Abs. 2, 5 BRAO	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
15	Wird derzeit ein auf Rücknahme oder Widerruf Ihrer Zulassung oder Bestellung gerichtetes Verfahren betrieben?	§ 59g Abs. 2 BRAO	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
16	Wurde von der für Sie zuständigen Berufsorganisation ein vorläufiges Berufs- oder Vertretungsverbot erlassen?	§ 59g Abs. 2 BRAO	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Die vorstehenden Fragen habe ich vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet.

Ort, Datum

Unterschrift